

# Mit Windows 7/10/11 Rechner auf die Festplatte des R&S FSIQ (mit Windows NT) zugreifen

Matthias DD1US 10.04.2024 V1.0

## Problemstellung

Ich nutze die eingebaute Festplatte meines Spektrumanalyzers recht häufig, um darauf Messdaten abzuspeichern. Da mein Spektrumanalyzer im Hausnetzwerk hängt möchte ich auf die Daten von einem anderen PC aus zugreifen um sie dort weiter zu verarbeiten. Allerdings gibt es einiges zu berücksichtigen, um auf den PC im Spektrumanalyzer, auf dem noch Windows NT läuft, über ein Netzwerk von einem anderen PC aus zuzugreifen. Insbesondere wenn der neuere Rechner ein moderneres Betriebssystem wie Windows 7, 10 oder 11 verwendet. Mit der nachfolgenden Anleitung sollte es jedem gelingen die notwendigen Einstellungen vorzunehmen.

## Arbeitsgruppe

Zunächst einmal müssen alle Rechner in der gleichen Arbeitsgruppe sein. Ich verwende überall den gleichen Namen „HEIMNETZWERK“ (nicht Workgroup!). Außerdem müssen alle Rechner das Netzwerkprofil „Privat“ verwenden (was in einem Heimnetzwerk in der Regel der Fall sein dürfte).

## Festplatte bzw. Verzeichnisse des FSIQ freigeben

Auf dem FSIQ müssen die Verzeichnisse, die für andere Rechner freigegeben werden sollen, freigegeben werden.

- Dazu muss man den FSIQ im Administratormodus starten. Hierfür beim Booten die Tasten „Shift“+“Down“ drücken.
- Dann als Administrator anmelden: login=administrator, password=894129  
Nun hat man alle Rechte und kann die gewünschten Verzeichnisse oder ganze Festplatte freigeben.
- Danach wieder als normaler User anmelden. Hierfür beim Booten wieder die Tasten „Shift“+“Down“ drücken.
- Dann als normaler User anmelden:  
login=instrument, password=instrument

## SMB1 aktivieren

Auf den Rechnern, von denen aus zugegriffen werden soll, muss nun noch SMB1 aktiviert werden.

- Unter Windows 11 öffnet man die Systemsteuerung.
- Dann wählt man Programm>Programme und Features>Windows Features aktivieren oder deaktivieren>Unterstützung für die SMB1.0/CIFS-Dateifreigabe.
- Hier aktiviert man alle 3 Optionen (möglicherweise reichen auch weniger als alle 3 Optionen).

## NTLMv1 aktivieren

Nun muss noch das alte NTLMv1 für die Authentifizierung eingeschaltet werden. Unter Windows 7, 10 und 11 geht das wie folgt:

- Wir öffnen die lokale Sicherheitsrichtlinie durch die Eingabe von „secpol.msc“ im Ausführen Fenster (Windows + R)
- In dem sich öffnenden Fenster navigieren wird zu dem Punkt: Sicherheitseinstellungen – Lokale Richtlinien – Sicherheitsoptionen -> Netzwerksicherheit: LAN-Manager-Authentifizierungsebene
- Aus dem Dropdown-Menü wählen wir nun „LM- und NTLM-Antworten senden (NTLMv2-Sitzungssicherheit verwenden)
- Dialog und Warnmeldung mit OK bestätigen und den Rechner neu starten, damit die Richtlinie angewendet wird.

## Netzwerkadresse hinzufügen

Nun muss noch auf jeden der zugreifenden Rechner die Netzwerkadresse des FSIQ definiert werden.

- Hierzu öffnet man den Windows-Explorer und klickt mit der rechten Maustaste auf den Eintrag „Dieser PC“.
- Es öffnet sich ein Dropdown Menus und man klickt auf „Netzwerkadresse hinzufügen“.
- Es öffnet sich ein Fenster „Willkommen“ und man klickt auf weiter.
- In dem nächsten Fenster wählt man den einzigen Eintrag aus „Eine benutzerdefinierte Netzwerkadresse auswählen“ und klickt auf weiter.
- Nun ist die „Internet oder Netzwerkadresse“ einzugeben. Die Netzwerkadresse ist in dem Format \\Server\Freigabe (freigegebener Ordner) einzugeben. In meinem Fall ist das [\\Fsiq\\_100158\\_027\Messdaten](#). Dann klickt man auf weiter.
- Findet der Rechner den FSIQ dann fordert er im nächsten Fenster dazu auf, einen Namen zu vergeben. In meinem Fall ist das „Messdaten (Fsiq\_100158\_027)“ was ich bestätigt habe.

- Nun wird bei der Freigabe des ersten Ordners noch nach dem Benutzernamen und dem Passwort gefragt. Hierzu ist in meinem Fall einzugeben:  
Benutzername „Fsiq\_100158\_027\instrument“ und Passwort „instrument“

So, jetzt sollte es klappen.

Diese Anleitung dürfte auch 1:1 auf andere PCs mit Windows NT und vermutlich auch mit Windows 2000 anwendbar sein, nicht nur auf den PC im R&S FSIQ.

Fragen werde ich gerne beantworten. Ich freue mich auch über Rückmeldungen, vorzugsweise an die unten angegebene Emailadresse.

Im Voraus vielen Dank und viele Grüße

Matthias DD1US

Email: [DD1US@AMSAT.ORG](mailto:DD1US@AMSAT.ORG)

Homepage: <http://www.dd1us.de>